

Bl.87a. Fur die wulfe.

Ain segen vor die wolff, das sie dein viche
nit essenn. Wo willst du hin, du laydiger walde
hunt? Du tregst ain creucze in deinem mvnde.
Als wenig kein mensch vnsserem heren nit mage
geleichen, als wenig mugestu heute meins
vibes enpeyssenn, ym namen des vaters vnd suns
vnd hailgen gaistz.

(Wolfsthurner Hs., 2.Hälfte 15.Jh.)

1. munt.

zitiert b.Bächtold-Stäubli, Hwb.d.d.A.IX,
Sp.801 (Ohrt), u.802.